



Jahresbericht zum 31. März 2015 **UniProfiAnlage (2023/II)**

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet	3
Vorwort	4
UniProfiAnlage (2023/II)	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geographische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	10
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	10
Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien	13
Erläuterungen zum Bericht	14
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	16
Sonstige Informationen	17
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	18
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	19

Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 247 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.570 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.110 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Die FERI EuroRating Services AG hat die Asset Manager Qualität von Union Investment erst Anfang 2015 mit der Ratingnote „AA“ ausgezeichnet. Diese Wertung entspricht der zweitbesten Note in der Ratingskala und beschreibt nach Angabe des Analysehauses einen „Asset Manager mit ausgezeichneter Qualität“. Zudem wurden wir bei den Feri EuroRating Awards 2015 im November letzten Jahres als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Dort ernteten wir ebenfalls Auszeichnungen für den UniEuroRenta Corporates und den UniFavorit: Aktien in den Kategorien „Renten Euro Corporate Investment Grade“ und „Aktien Welt“. Darüber hinaus wurde Union Investment Ende Januar 2015 bei den Euro Fund Awards 2015 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2015“ der „Goldene Bulle“ verliehen. Gleichzeitig erhielten elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg insgesamt 18 Urkunden. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar dieses Jahres erneut mit fünf Sternen ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktien- und Rentenmärkte präsentierten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr größtenteils freundlich. Geopolitische Störfeuer wie der Ukraine-Konflikt oder die schwierigen Verhandlungen der neuen griechischen Regierung mit den internationalen Geldgebern führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Wichtige Themen waren dagegen der anhaltende Ölpreissrückgang und die deutliche Verschiebung zwischen Euro- und US-Dollar-Wechselkurs. Hiervon konnten die Aktienmärkte der Eurozone letztendlich mehr profitieren als die Börsen in den Vereinigten Staaten. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet haben. Generell profitierten höher verzinsliche Papiere – wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen – von der Suche nach Rendite.

Rentenmärkte profitieren von Geldpolitik

Der europäische Rentenmarkt präsentierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten in überaus freundlicher Verfassung. Europäische Staatsanleihen verteuerten sich im Berichtszeitraum, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, um 13,6 Prozent. Die Rendite für Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Restlaufzeit unterschritt dabei die Marke von 0,2 Prozent. Auch in den Peripherieländern wurden neue Renditetiefs erzielt. Für Rückenwind sorgte hierbei vor allem die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Eine geringe konjunkturelle Dynamik und ein stark fallender Ölpreis hatten die Inflationsrate im Euroraum bis in den negativen Bereich immer weiter fallen lassen. Die Währungshüter zeigten sich insbesondere über die niedrigen Inflationserwartungen besorgt. Die Notenbank senkte daraufhin zunächst den Leitzins in zwei Schritten auf nur noch 0,05 Prozent. Zudem wurde die Einlagenfazilität, zu der die Geschäftsbanken kurzfristig Geld bei der EZB anlegen können, auf -0,2 Prozent zurückgeführt. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode

de kündigten die Währungshüter zudem eine drastische Bilanzausweitung von mehr als einer Billion Euro an. Dazu begann die Notenbank zunächst mit dem Ankauf von Asset-Backed-Securities und Covered Bonds. Zum Ende der Berichtsperiode kamen auch Staatsanleihen hinzu, sodass sich das monatliche Ankaufvolumen nun auf 60 Milliarden Euro summiert. Sowohl die Ankündigung dieser Maßnahmen als auch der Beginn der Käufe stützten die Kursentwicklung am europäischen Rentenmarkt massiv. Die Käufe sollen noch bis September nächsten Jahres andauern. Zwischenzeitliche Störfeuer, wie der Konflikt in der Ostukraine und das Ringen um ein Hilfspaket für Griechenland lösten daher nur geringe Korrekturen aus und lasteten kaum auf der Kursentwicklung. Der Euro verlor im Gegenzug zum US-Dollar deutlich an Wert, da die dortige Notenbank ihre expansive Geldpolitik zurückfuhr und wieder auf den Pfad in Richtung Zinserhöhung schwenkte.

US-Staatsanleihen verbuchten zwar ebenfalls Zuwächse, diese fielen aber weniger stark aus. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verteuerten sie sich um 6,2 Prozent. Die als sicher geltenden Schatzanweisungen waren bei Anlegern durchaus gefragt, vor allem als sich der Konflikt mit der Ostukraine zuspitzte. Aufgrund ihrer höheren Rendite im Vergleich zu Bundesanleihen waren sie für einige Investoren ebenfalls interessant. Allerdings sorgte die Debatte über mögliche Zinserhöhungen der Notenbank Fed und die in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums starken Wirtschaftsdaten für eine schwächere Entwicklung gegenüber europäischen Staatsanleihen.

Von seiner freundlichen Seite zeigte sich auch der Markt für Unternehmensanleihen. So legte der ML Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,3 Prozent zu. Die immer niedrigeren Renditen bei europäischen Staatsanleihen erhöhten die Nachfrage nach Produkten mit einem Risikoaufschlag. Hiervon konnten auch die Rentenpapiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften profitieren. Die Kursentwicklung unterlag allerdings größeren Schwankungen. Zwischenzeitlich trübte die Entwicklung in Osteuropa die Risikostimmung der Anleger ein. Nach belasteten Phasen kam es im Verlauf der Berichtsperiode aber auch wieder zu einer Erholung. Großen Einfluss auf die Wertentwick-

lung hatte auch der fallende Ölpreis. Ölexportierende Länder standen unter Druck, während Staaten gesucht waren, die Energierohstoffe importieren müssen. Insgesamt verbuchte der JPMorgan EMBI Global Diversified Index in den vergangenen zwölf Monaten ein Plus von 5,6 Prozent.

Aktienmärkte setzen Aufwärtstrend fort

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, Wachstumsdellen in der Eurozone und China sowie der deutliche Ölpreisverfall der letzten Monate haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Dem standen jedoch eine auf globaler Ebene weiterhin expansive Geldpolitik (mit anhaltenden Lockerungstendenzen im Euroraum, Japan und China), eine solide Ertragslage auf Unternehmensseite und die robuste US-Konjunktur gegenüber. Erst im März dieses Jahres begann der Konjunkturmotor in den USA zu stottern. Im Gegenzug konnte sich die Eurozone merklich erholen. Während in Amerika die Stärke des US-Dollar und der niedrige Ölpreis negativ durchschlugen, profitierte Europa vom schwachen Euro und der lockeren Geldpolitik. Alles in allem verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne. Der MSCI World Index verbesserte sich in lokaler Währung um 11,8 Prozent.

In den USA hatte die kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Im Frühjahr 2014 deuteten die Konjunkturdaten jedoch wieder auf einen robusten Wachstumspfad hin. Positiv fielen die Quartalsberichte der Unternehmen aus, denn zahlreiche Firmen konnten wiederholt die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Allerdings wurden zuletzt viele Unternehmen von der Ölpreisschwäche und der starken Aufwertung des US-Dollars belastet. Der S&P 500 legte in den vergangenen zwölf Monaten um 10,4 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 8,0 Prozent zu.

Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 16,9 Prozent, während der deutsche Leitindex DAX im Berichtszeitraum sogar 25,2 Prozent gewann. Neben dem Konflikt in der Ukraine belasteten zunächst schwache Konjunkturdaten über weite Strecken die Marktent-

wicklung in Europa. Unterstützend wirkten hingegen die diversen Lockerungsmaßnahmen durch die Europäische Zentralbank (EZB), die von Leitzinssenkungen über Tendermaßnahmen bis zu Ankäufen von verbrieften Krediten (Asset Backed Securities, ABS), gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und ab März 2015 auch von Staatsanleihen zahlreiche Stimulierungsschritte unternahm. Zudem beflügelten die Hoffnung auf einen Kompromiss im Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland sowie der niedrige Preis für Energierohstoffe die Börsen der Eurozone. Positiv wirkte sich auch die deutliche Abschwächung des Euro-Wechselkurses gegenüber dem US-Dollar aus.

In den ersten Monaten des vergangenen Jahres war das Marktgeschehen in Japan von Konjunktursorgen beherrscht worden. Überdies verunsicherte die im April 2014 durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Ab Beginn des vierten Quartals drehte jedoch der Trend. Unsicherheiten im Zusammenhang mit der kurzfristig anberaumten Neuwahl des Parlamentes und schwächer als erhofft ausgefallenen Konjunkturdaten unterbrachen im Herbst letzten Jahres zwar den Aufwärtstrend, kehrten ihn aber nicht um. In der Berichtsperiode konnten japanische Aktien somit spürbar zulegen. Insgesamt stieg der Nikkei Index um 29,5 Prozent.

An den Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) fiel das Bild gemischt aus. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) stieg alles in allem um 8,2 Prozent. Insbesondere die osteuropäischen Märkte zeigten sich aufgrund der Ukraine-Krise belastet. In Russland wirkte sich neben dem drastisch gesunkenen Ölpreis der starke Kursverfall des Rubels gegenüber dem US-Dollar und dem Euro negativ aus. Die asiatischen Emerging Markets (ex Japan) hingegen gewannen 10,3 Prozent hinzu, trotz gedämpfter Konjunktursignale aus China.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Data-stream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniProfiAnlage (2023/II) ist ein globaler Mischfonds mit einer asymmetrischen Wertsicherungsstrategie. Das Fondsvermögen kann flexibel in Zielfonds der Anlageklassen Aktien, Renten (auch hochverzinsliche Anlagen) und Geldmarkt- sowie Schwellen-/ Entwicklungsländer- und Rohstofffonds investiert werden. Darüber hinaus sind Anlagen in einzelnen Wertpapieren, derzeit überwiegend Anleihen, möglich. Zusätzlich dürfen zu Anlage- beziehungsweise Absicherungszwecken Derivate erworben werden. Zum Garantietermin, dem 14. Juli 2023, wird ein Mindestfondspreis in Höhe von 100,00 Euro (exklusive etwaiger Ausschüttungen, Steuerabzüge und fiktiver Erträge) sichergestellt. Zwischen dem 15. Juli 2023 und dem Laufzeitende des Fonds am 30. September 2023 besteht keine Garantie. Gesteuert wird der UniProfiAnlage (2023/II) aktuell über ein täglich berechnetes Risikobudget sowie über ein Risikomodell, das aufzeigt, welche Risiken im jeweiligen Marktumfeld eingegangen werden können, ohne die Garantie zu gefährden. Je höher das Risikobudget steigt, desto offensiver kann das Portfolio ausgerichtet beziehungsweise umso mehr Marktchancen können genutzt werden. Der UniProfiAnlage (2023/II) verfolgt das Anlageziel, neben der Sicherstellung eines Mindestanteilwerts von 100,00 Euro zum Garantietermin eine angemessene Rendite des angelegten Kapitals zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Im Berichtszeitraum lag der Schwerpunkt des UniProfiAnlage (2023/II) durchgängig auf festverzinslichen Wertpapieren. Der Rententeil schwankte im Verlauf des Geschäftsjahres durch den Einsatz von Derivaten zwischen 54 und 108 Prozent des Fondsvermögens und betrug zuletzt 103 Prozent (inklusive Derivate). Der Aktienanteil machte zum Berichtsjahresende 11 Prozent am Gesamtvermögen aus.

Die im Fonds gehaltenen Anleihen stammten überwiegend aus der Eurozone mit einem Anteil von 76 Prozent der Rentenanlagen. Auf Anleihen von supranationalen Emittenten aus Europa entfielen zuletzt 14 Prozent. Weitere Positionen aus Nordamerika und den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) ergänzten das Portfolio.

Aufgrund eines eher konservativen Profils des Fonds bildeten Staats- und staatsnahe Anleihen den Anlageschwerpunkt. Deren Anteil belief sich auf zuletzt 85 Prozent der rentenorientierten Anlagen. Unternehmensanleihen und gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) ergänzten das Portfolio mit 12 bzw. 2 Prozent.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen sank im Verlauf des Geschäftsjahres auf die Bonitätsstufe AA+. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 9 Jahren und 2 Monaten. Die durchschnittliche Rendite verringerte sich auf 0,6 Prozent am Geschäftsjahresende.

Die aktienorientierten Anlagen entstammten größtenteils aus Wertpapieren aus der Eurozone. Des Weiteren wurden Positionen in globalen und in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) investierenden Aktienfonds gehalten. Anlagen aus Nordamerika, dem übrigen Europa und dem asiatisch-pazifischen Raum rundeten die regionale Allokation ab. Aus Branchensicht bestanden die größten Investments in Konsumgüter- und Finanzwerten.

Die im UniProfiAnlage (2023/II) vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich der Kosten werden nicht ausgeschüttet, sondern im Fondsvermögen thesauriert.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
9,27	16,86	27,29	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

UniProfiAnlage (2023/II)

Geographische Länderaufteilung

Deutschland	60,94 %
Luxemburg	17,24 %
Europäische Gemeinschaft	14,86 %
Großbritannien	1,63 %
Irland	1,61 %
Wertpapiervermögen	96,28 %
Optionen	0,03 %
Terminkontrakte	0,14 %
Bankguthaben	2,50 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	1,05 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Staatsanleihen	50,70 %
Investmentfondsanteile	23,30 %
Banken	22,28 %
Wertpapiervermögen	96,28 %
Optionen	0,03 %
Terminkontrakte	0,14 %
Bankguthaben	2,50 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	1,05 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2013	21,59	209	7,50	103,53
31.03.2014	16,59	159	-5,12	104,68
31.03.2015	17,99	147	-1,31	122,33

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. März 2015

	EUR
Wertpapiervermögen	17.318.129,95
<small>(Wertpapiereinstandskosten: EUR 15.548.166,08)</small>	
Optionen	6.030,00
Bankguthaben	449.531,42
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	26.979,00
Zinsforderungen aus Wertpapieren	200.718,53
Forderungen aus Anteilverkäufen	14.633,32
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	160.361,14
	18.176.383,36
Zinsverbindlichkeiten	-338,77
Sonstige Passiva	-185.537,16
	-185.875,93
Fondsvermögen	17.990.507,43
Umlaufende Anteile	147.065
Anteilwert	122,33 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2015

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	16.592.018,23
Ordentlicher Nettoertrag	226.877,90
Ertrags- und Aufwandsausgleich	9.930,82
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	1.701.108,08
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-3.006.553,24
Realisierte Gewinne	1.461.710,64
Realisierte Verluste	-454.723,50
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	1.460.138,50
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	17.990.507,43

UniProfiAnlage (2023/II)

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	158.503
Ausgegebene Anteile	15.170
Zurückgenommene Anteile	-26.608
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	147.065

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2015

	EUR
Erträge aus Investmentanteilen	66.100,74
Zinsen auf Anleihen	386.227,47
Bankzinsen	64,83
Ertragsausgleich	-18.700,80
Erträge insgesamt	433.692,24
Zinsaufwendungen	-543,88
Verwaltungsvergütung	-176.042,83
Depotbankgebühr	-12.392,58
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-83,82
Veröffentlichung und Prüfung	-11.009,92
Taxe d'abonnement	-7.213,99
Sonstige Aufwendungen	-8.297,30
Aufwandsausgleich	8.769,98
Aufwendungen insgesamt	-206.814,34
Ordentlicher Nettoertrag	226.877,90
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	24.186,06

Laufende Kosten in Prozent ^{1) 2)} 1,55

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UniProfiAnlage (2023/II) wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

UniProfiAnlage (2023/II)

Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2015

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen	
						EUR	%	
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
DE0001135044	6,500 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND S.97 V.97(2027)	410.000	1.450.000	1.882.000	175,2760	3.298.694,32	18,35	
DE0001135069	5,625 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND S.98 V.98(2028)	280.000	730.000	1.885.000	166,8080	3.144.330,80	17,49	
EU000A1GVVF8	3,000 % EUROPÄISCHE UNION EMTN V.11(2026)	80.000	1.080.000	500.000	130,4000	652.000,00	3,62	
EU000A1ZE225	1,875 % EUROPÄISCHE UNION REG.S. V.14(2024)	2.200.000	450.000	1.750.000	115,4620	2.020.585,00	11,24	
DE000A0PM5F0	4,625 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU EMTN V.07(2023)	60.000	2.220.000	495.000	135,0000	668.250,00	3,71	
DE000A1R0759	2,125 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.13(2023)	3.660.000	800.000	2.860.000	116,7600	3.339.336,00	18,57	
						13.123.196,12	72,98	
						13.123.196,12	72,98	
Börsengehandelte Wertpapiere								
Anleihen								
Investmentfondsanteile ¹⁾								
Deutschland								
DE000A0M80N0	UNIGLOBAL -I-	EUR	2.251	1.403	848	208,4400	176.757,12	0,98
DE0009757955	UNIINSTITUTIONAL EM BONDS	EUR	7.187	3.630	3.557	61,7600	219.680,32	1,22
DE0009757732	UNIINSTITUTIONAL EM BONDS SPEZIAL	EUR	3.825	1.931	1.894	58,9300	111.613,42	0,62
						508.050,86	2,82	
Großbritannien								
IE00B4PCFY71	WINTON UCITS FUNDS PLC - WINTON GLOBAL EQUITY FUND	USD	2.736	836	1.900	165,3360	292.521,09	1,63
						292.521,09	1,63	
Irland								
IE00BH7Y7M45	RUSSELL INVESTMENT CO PLC - ACADIAN EMERGING MARKETS EQUITY UCITS II	USD	22.959	1.251	21.708	14,3600	290.275,52	1,61
						290.275,52	1,61	
Luxemburg								
LU0194345913	AXA IM FIXED INCOME INVESTMENT STRATEGIES - US SHORT DURATION HIGH YIELD	EUR	2.322	518	1.804	161,9100	292.085,64	1,62
LU0249047092	COMMODITIES-INVEST	EUR	4.297	432	3.865	45,3200	175.161,80	0,97
LU0263854829	PARTNERS GROUP LISTED INVESTMENTS SICAV - LISTED INFRASTRUCTURE EUR (I - ACC.)	EUR	841	227	614	203,3300	124.844,62	0,69
LU0458547873	UNIEUROSTOXX 50 -I-	EUR	17.292	5.885	11.407	52,0200	593.392,14	3,30
LU0315299569	UNIINSTITUTIONAL GLOBAL CONVERTIBLES	EUR	6.401	4.840	1.561	112,9900	176.377,39	0,98
LU0220302995	UNIINSTITUTIONAL GLOBAL HIGH YIELD BONDS	EUR	35.648	11.420	24.228	46,1100	1.117.153,08	6,21
LU0262776809	UNIOPT4	EUR	8.927	2.708	6.219	100,5100	625.071,69	3,47
						3.104.086,36	17,24	
Investmentfondsanteile								
						4.194.933,83	23,30	
Wertpapiervermögen								
						17.318.129,95	96,28	
Optionen								
Long-Positionen								
EUR								
	PUT ON EURO STOXX 50 MAI 2015/3.625,00		18	0	18	15.210,00	0,08	
	PUT ON EURO STOXX 50 MAI 2015/3.675,00		27	0	27	28.458,00	0,16	
						43.668,00	0,24	
Long-Positionen								
						43.668,00	0,24	
Short-Positionen								
EUR								
	PUT ON EURO STOXX 50 MAI 2015/3.575,00		0	18	-18	-12.150,00	-0,07	
	PUT ON EURO STOXX 50 MAI 2015/3.650,00		0	27	-27	-25.488,00	-0,14	
						-37.638,00	-0,21	
Short-Positionen								
						-37.638,00	-0,21	
Optionen								
						6.030,00	0,03	
Terminkontrakte								
Long-Positionen								
EUR								
	10YR EURO-BTP 6% FUTURE JUNI 2015		1	0	1	880,00	0,00	
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE JUNI 2015		2	0	2	2.920,00	0,02	
	EUREX 10 YR EURO-OAT FUTURE JUNI 2015		12	0	12	17.622,70	0,10	
	EUREX EURO STOXX 50 INDEX FUTURE JUNI 2015		15	4	11	795,02	0,00	
						22.217,72	0,12	

UniProfiAnlage (2023/II)

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen %	
USD								
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE JUNI 2015	6	1	5		4.146,69	0,02	
	EUREX MSCI WORLD INDEX FUTURE JUNI 2015	5	3	2		344,54	0,00	
	MINI MSCI EM (NYSE) INDEX FUTURE (NYSE) JUNI 2015	3	2	1		782,20	0,00	
						5.273,43	0,02	
Long-Positionen							27.491,15	0,14
Short-Positionen								
USD								
	EURO CURRENCY FUTURE JUNI 2015	1	2	-1		-512,15	0,00	
						-512,15	0,00	
Short-Positionen							-512,15	0,00
Terminkontrakte							26.979,00	0,14
Bankguthaben - Kontokorrent							449.531,42	2,50
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							189.837,06	1,05
Fondsvermögen in EUR							17.990.507,43	100,00

1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31.03.2015 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,7233
Japanischer Yen	JPY	1	128,7713
US amerikanischer Dollar	USD	1	1,0739

Zu- und Abgänge vom 01.04.2014 bis 31.03.2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
EU000A1G4DN5	2,750 % EUROPÄISCHE UNION EMTN V.12(2022)	0	770.000
DE000A1K0UG6	2,500 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.12(2022)	0	2.300.000
Investmentfondsanteile ¹⁾			
Großbritannien			
GB00B39R2T55	M&G GLOBAL DIVIDEND FUND -C- EUR	20.357	20.357
Luxemburg			
LU0431993079	JPMORGAN FUNDS - EMERGING MARKETS OPPORTUNITIES	1.190	1.190
Optionen			
EUR			
	CALL ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE JULI 2014/143,50	43	43
	CALL ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE JULI 2014/145,00	43	43
	CALL ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE JUNI 2014/143,50	44	44
	CALL ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE JUNI 2014/145,00	44	44
	CALL ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE MAI 2014/143,00	65	0
	CALL ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE MAI 2014/144,50	0	65
	CALL ON EURO BUND FUTURE AUGUST 2014/145,00	41	41
	CALL ON EURO BUND FUTURE AUGUST 2014/146,50	41	41
	CALL ON EURO STOXX 50 INDEX SEPTEMBER 2014/3.200,00	10	10
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE AUGUST 2014/146,50	30	30
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE AUGUST 2014/148,00	30	30
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE NOVEMBER 2014/145,00	6	6
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE NOVEMBER 2014/146,50	4	4

UniProfiAnlage (2023/II)

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE NOVEMBER 2014/147,00	15	15
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE NOVEMBER 2014/147,50	11	11
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE NOVEMBER 2014/148,00	6	6
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE NOVEMBER 2014/148,50	4	4
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE SEPTEMBER 2014/145,50	20	20
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE SEPTEMBER 2014/146,50	19	19
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE SEPTEMBER 2014/147,00	20	20
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE SEPTEMBER 2014/148,00	19	19
	PUT ON EURO STOXX 50 INDEX APRIL 2014/3.000,00	0	20
	PUT ON EURO STOXX 50 INDEX APRIL 2014/3.100,00	20	20
	PUT ON EURO STOXX 50 INDEX AUGUST 2014/3.100,00	10	10
	PUT ON EURO STOXX 50 INDEX JULI 2014/3.250,00	10	10
	PUT ON EURO STOXX 50 INDEX JUNI 2014/3.150,00	10	10
	PUT ON EURO STOXX 50 INDEX MAI 2014/3.050,00	10	10
	PUT ON EURO STOXX 50 INDEX MÄRZ 2015/3.375,00	20	20
	PUT ON EURO STOXX 50 INDEX MÄRZ 2015/3.500,00	20	20
	PUT ON EURO STOXX 50 INDEX MÄRZ 2015/3.575,00	29	29
	PUT ON EURO STOXX 50 INDEX MÄRZ 2015/3.600,00	29	29
	PUT ON EURO STOXX 50 INDEX SEPTEMBER 2014/2.900,00	10	10
	PUT ON EURO STOXX 50 INDEX SEPTEMBER 2014/3.050,00	10	10
	PUT ON EURO STOXX 50 INDEX SEPTEMBER 2014/3.200,00	9	9

Terminkontrakte

EUR

	10YR EURO-BTP 6% FUTURE DEZEMBER 2014	1	1
	10YR EURO-BTP 6% FUTURE MÄRZ 2015	1	1
	10YR EURO-BTP 6% FUTURE SEPTEMBER 2014	1	1
	30YR BUNDESANLEIHE 4% FUTURE DEZEMBER 2014	1	1
	30YR BUNDESANLEIHE 4% FUTURE JUNI 2014	1	4
	30YR BUNDESANLEIHE 4% FUTURE MÄRZ 2015	1	1
	30YR BUNDESANLEIHE 4% FUTURE SEPTEMBER 2014	2	2
	DOW JONES STOXX TELECOMMUNICATION INDEX (PRICE) FUTURE JUNI 2014	0	27
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE DEZEMBER 2014	2	2
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE JUNI 2014	4	9
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE MÄRZ 2015	4	4
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE SEPTEMBER 2014	8	8
	EUREX 10 YR EURO-OAT FUTURE DEZEMBER 2014	18	18
	EUREX 10 YR EURO-OAT FUTURE JUNI 2014	15	15
	EUREX 10 YR EURO-OAT FUTURE MÄRZ 2015	15	15
	EUREX 10 YR EURO-OAT FUTURE SEPTEMBER 2014	17	17
	EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE JUNI 2014	21	0
	EUREX EURO STOXX 50 INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	1	1
	EUREX EURO STOXX 50 INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	13	13
	EUREX EURO STOXX 50 INDEX FUTURE JUNI 2014	1	21
	EUREX EURO STOXX 50 INDEX FUTURE MÄRZ 2015	22	22
	EUREX EURO STOXX 50 INDEX FUTURE SEPTEMBER 2014	7	7

GBP

	EURO CURRENCY FUTURE JUNI 2014	1	1
	EURO CURRENCY FUTURE SEPTEMBER 2014	1	1

JPY

	YEN DENOMINATED NIKKEI 225 INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	5	5
	YEN DENOMINATED NIKKEI 225 INDEX FUTURE JUNI 2014	0	4
	YEN DENOMINATED NIKKEI 225 INDEX FUTURE MÄRZ 2015	4	4
	YEN DENOMINATED NIKKEI 225 INDEX FUTURE SEPTEMBER 2014	5	5

USD

	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE DEZEMBER 2014	11	11
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE MÄRZ 2015	11	11
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE SEPTEMBER 2014	14	14
	CME E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE MÄRZ 2015	1	1
	EUREX MSCI WORLD INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	1	1
	EUREX MSCI WORLD INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	8	8
	EUREX MSCI WORLD INDEX FUTURE JUNI 2014	2	2
	EUREX MSCI WORLD INDEX FUTURE MÄRZ 2015	9	9
	EUREX MSCI WORLD INDEX FUTURE SEPTEMBER 2014	4	4
	EURO CURRENCY FUTURE DEZEMBER 2014	3	3
	EURO CURRENCY FUTURE JUNI 2014	2	2
	EURO CURRENCY FUTURE MÄRZ 2015	3	3
	EURO CURRENCY FUTURE SEPTEMBER 2014	2	2
	MINI MSCI EM (NYSE) INDEX FUTURE (NYSE) DEZEMBER 2014	9	9
	MINI MSCI EM (NYSE) INDEX FUTURE (NYSE) JUNI 2014	1	1

UniProfiAnlage (2023/II)

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
	MINI MSCI EM (NYSE) INDEX FUTURE (NYSE) MÄRZ 2015	8	8
	MINI MSCI EM (NYSE) INDEX FUTURE (NYSE) SEPTEMBER 2014	4	4

- 1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 4.973.440,25

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivatgeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., LUXEMBURG

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

N.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei OTC-Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

N.A.

Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden

N.A.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2015

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investmentfondsanteile aus Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate (bestehen im Wesentlichen aus Fully Funded Swaps, Zinsswaps, Total Return Swaps und Credit Default Swaps) im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und das Entgelt der Depotbank des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

In der Berechnung der Nettoveränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste ist, soweit zutreffend, eine Anpassung für Wertpapiere mit Emissionsrendite enthalten.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate und / oder OTC-Derivaten ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben werden unter der Position „Bankguthaben“ in der Zusammensetzung des Fondsvermögens ausgewiesen.

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A., die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteilnehmer, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 100,00 Euro.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Depotbank - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des
UniProfiAnlage (2023/II)

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 28. Februar 2015 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniProfiAnlage (2023/II) geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniProfiAnlage (2023/II) zum 31. März 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 5. Juni 2015

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von > 25 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen betroffen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,56 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.720.265.047,48 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der absolute VaR-Ansatz.

Das zur Ermittlung des absoluten VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 20% betrug für den minimalen, maximalen und durchschnittlich berechneten VaR Wert:

Minimum VaR 10,07%; Limitauslastung 50%,

Maximum VaR 16,07%; Limitauslastung 80%,

Durchschnittlicher VaR 12,39%; Limitauslastung 62%.

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Auslastung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 142%.

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2014/2015

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniProfiAnlage (2023/II)

LU0496183525

je Anteil in EUR

Zeile		(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
2.	Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
3.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	1,6672	1,6672	1,6672
7.	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
	In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8.	Dividenden § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0573
9.	Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *) 1	--	0,0000	0,0000
11.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	1,8247	1,8247
12.	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14.	Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16.	- Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Steuerpflichtiger Betrag **)	1,6672	1,6672	1,6443
18.	Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0198	0,0198	0,0198
19.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0137
20.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0063	0,0063	0,0063
22.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0005
23.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0030	0,0031	0,0031
25.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0029
26.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0016	0,0016	0,0016
28.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0001
29.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,6672	1,6672	1,6672
34.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0590	0,0590	0,0590
36.	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37.	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0185	0,0185	0,0185

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Für Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei. 1) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt. Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

Für Kapitalgesellschaften werden unter den ausländischen Einkünften auf die § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist nur Dividendenerträge i.S.d. § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ausgewiesen. Das Gleiche gilt für den Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer bzw. der fiktiven Quellensteuer. Die Besteuerungsgrundlagen i.S.d § 5 Abs. 1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurden gemäß § 5 Abs. 1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbesteuerung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	7,2093
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2014:
Euro 166,670 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den
genossenschaftlichen Zentralbanken
angeschlossenen Kreditinstitute sind
weitere Vertriebsstellen in der
Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
UniAsia
UniAsiaPacific
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital 2017
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuroRenta 5J
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates 2016
UniEuroRenta Corporates 2017
UniEuroRenta Corporates 2018
UniEuroRenta Corporates 50 (2015)
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuroRenta EM 2015
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM
2021
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGarant: 3 Chancen (2016)
UniGarant: 3 Chancen (2016) II
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)
UniGarant: Best of World (2016)
UniGarant: Best of World (2016) II
UniGarant: BRIC (2017)

UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2016)
UniGarant: Commodities (2017)
UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV
UniGarant: Commodities (2017) V
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Commodities (2018) II
UniGarant: Commodities (2018) III
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2015)
UniGarant: Deutschland (2016)
UniGarant: Deutschland (2016) II
UniGarant: Deutschland (2016) III
UniGarant: Deutschland (2017)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Deutschland (2019)
UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Dividendenstars (2016)
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarant: Europa (2015)
UniGarant: Europa (2015) II
UniGarant: Europa (2016)
UniGarant: Europa (2016) II
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGlobal II
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional EM Bonds 2016
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible
2017
UniInstitutional Euro Covered Bonds 1-3 years
Sustainable
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniInstitutional Euro Liquidity

UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentra-
ted
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Bonds Select
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainab-
le
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short
Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustain-
able
UniInstitutional Global High Dividend Equities
Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOpti4
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOptiRenta 2015
UniProfiAnlage (2015)
UniProfiAnlage (2015/II)
UniProfiAnlage (2016)
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit

UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A.
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem
Gesetz vom 13. Februar 2007
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

005029 05.15